

Schweden: Geständnis nach Lkw-Anschlag

Stockholm. Der wegen des Lkw-Anschlags von Stockholm festgenommene 39jährige Usbeke hat nach Angaben seines Anwalts die Tat gestanden. Er habe zugegeben, »ein terroristisches Verbrechen« begangen zu haben, sagte sein Pflichtverteidiger Johan Eriksson am Dienstag bei einem Haftprüfungstermin in der schwedischen Hauptstadt. Rachmat A. war wenige Stunden nach dem Attentat festgenommen worden. Ihm werden von den Sicherheitsbehörden Sympathien für die Terrormiliz »Islamischer Staat« (IS) angelastet. Eine Aufenthaltsberechtigung für Schweden wurde ihm nach offiziellen Angaben im vergangenen Jahr versagt. Er wurde aufgefordert, das Land zu verlassen, kam dem aber nicht nach und stand deshalb auf der Fahndungsliste. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308896.schweden-geständnis-nach-lkw-anschlag.html>